



Hand in Hand e.V. | Schäferstraße 19 | D-06766 Bitterfeld Wolfen

Bitterfeld-Wolfen 25. März 2019

[Newsletter Nr. 37](#)

Liebe Freunde, Interessierte und Unterstützer,

heute ist der Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer der Sklaverei und des transatlantischen Sklavenhandels. Aus Gambia wurden sehr viele Menschen versklavt. Das Buch Roots, von Alex Harley, erzählt davon. Noch heute kann man die Gedenkstätte Janjanbureh in Gambia besichtigen. Bisher fehlte mir die Zeit, ich werde es aber bald nachholen.

3 aktive Mitglieder sind gerade aus Gambia zurückgekehrt und konnten nur Positives über unsere Projekte berichten. Die Gärten sind gepflegt und eine Augenweide.

Im Januar wurde der Frauengarten in Faraba Banta an die Bevölkerung übergeben.



Die Freude bei den Familien ist nicht mit Geld zu bezahlen. Das Land gehörte einem Mann aus diesem Dorf, der eine Holländerin geheiratet hat und nun auch dort lebt. Er hat dieses Land nun den Familien aus seinem Dorf zur Verfügung gestellt und wir haben daraus diesen wundervollen Garten gemacht. → Projekt erfolgreich abgeschlossen. ☺

Hand in Hand e.V.
Schäferstraße 19
D-06766 Bitterfeld Wolfen

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE 17120300001020227300
BIC: BYLADEM 1001

Mail: hand.in.hand@gmx.org
Web: www.handinhand-africa.com
www.facebook.com/helfen.in.Afrika

Hand in Hand e.V. – zusammen helfen – help together



Unser Kassenswart Ulrich hat unseren Manager im Bedienen eines neuen Programmes geschult. Damit ist mir viel Arbeit im Nacharbeiten von Rechnungen aus Gambia abgenommen worden. Ich



hoffe, Opa freundet sich richtig gut mit dem cashbook an. ☺

Unsere 3 Mitglieder waren auch im Land unterwegs und berichteten von einem Dorf, wo es bereits einen Garten gibt. Die Bewässerung ist allerdings das große Problem. Der Brunnen ist sehr tief und die Frauen müssen unter starker Kraftaufwendung das Wasser mit Seil und Eimer hochziehen. Die Hände sind tief zerfurcht und verletzt.

Auch habe ich schon wieder einen Hilferuf . Das Dorf heisst Kolor, (Kiang East District) . Dies ist ein extrem unterentwickeltes Gebiet mit keinerlei Infrastruktur. Sie haben einen Garten 120x150 Meter. Nun ist der Zaun kaputt und das Wasser reicht nicht. Sie bitten um Unterstützung. Aber auch Kayal braucht Hilfe.....(letzter Newsletter) ich weiß, wir können nicht überall helfen und wir müssen auch Absagen erteilen. Das tut sehr weh, aber es ist uns einfach nicht möglich einem ganzen Land zu helfen.

Im letzten Newsletter berichtete ich auch über die Schule in Sanyang, die nicht fertig wird. Und nun ? ??? Da ist sie: ☺☺ und der Schulgarten direkt davor. Super. Nun haben genug Schüler Platz zum Lernen.



Es war zwar geplant, dass die Schule blau wird, aber das ist Gambia. Blau war bestimmt alle. ☺

Hand in Hand e.V.
Schäferstraße 19
D-06766 Bitterfeld Wolfen

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE 17120300001020227300
BIC: BYLADEM 1001

Mail: hand.in.hand@gmx.org
Web: www.handinhand-africa.com
www.facebook.com/helfen.in.Afrika



Heute ist der Startschuss für einen neuen Frauengarten in Faraba Kairaba gefallen. Zusammen mit unserem Partnerverein in Gambia geht es jetzt endlich loss. Unsere Brunnenbauer sind mit dem Vorauftrag fertig und haben endlich Zeit für uns. Wir starten mit dem Bohrloch, denn wir brauchen Wasser um Steine für das Fundament herzustellen. Zum zweiten Mal werden wir einen Zaun aus Stahlelementen bauen. Der Raubbau der termitenresistenten Hölzer hat leider ungesunde Ausmaße angenommen. Die Chinesen holzen ganze Wälder ab und verschiffen das Hartholz in ihr Land. Da wollen wir nicht mitmachen. Ein Stahlzaun ist zwar teurer, aber wir müssen/wollen auch Vorbild sein.



Hier sieht man das Gerät zum Bohren, bis Wasser kommt.

Jetzt geht es schnell. Bald ist Wasser da und dann werden Steine gemacht. Die Zaunfelder sind beim örtlichen Stahlbauer bestellt, der natürlich glücklich über den Auftrag ist.

So können immer mehr Menschen durch unsere Projekte ihre Familien ernähren.

Also, es gibt genug zu tun und wir packen es an. Wir versuchen mit unserer Arbeit den Menschen eine Zukunft in ihrem Land zu geben.

Umso geschockter war ich heute, als ich ein Stellenangebot für einen studierten Lehrer für 400 Euro **Jahres**gehalt las. Wieso werden so viele Schulprojekte ins Leben gerufen, wenn studierte Menschen mit einem Lohn abgespeist werden, der unmöglich dazu reicht, eine Familie zu ernähren? Das spornt doch nicht an zu lernen?! Aber wie gesagt, wir können nicht die ganze Welt retten, aber was uns möglich ist, das werden wir machen. Versprochen. ☺

Im April wird eine größere Gruppe erneut nach Gambia aufbrechen. 5 Mitreisende waren noch nie in Gambia bzw. Afrika. Für sie wird es ein spannendes Erlebnis und für uns eine Freude, das Erreichte zeigen zu dürfen.

Bis bald.

Herzliche Grüße. Kerstin Gebhardt

Hand in Hand e.V.
Schäferstraße 19
D-06766 Bitterfeld Wolfen

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE 17120300001020227300
BIC: BYLADEM 1001

Mail: hand.in.hand@gmx.org
Web: www.handinhand-africa.com
www.facebook.com/helfen.in.Afrika